

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

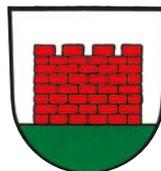


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestraße 20, 74909 Meckesheim, E-Mail: wds@wds-druck.de, Web: www.wds-druck.de

43. Jahrgang

3. Februar 2017

Nummer 5



Prunksitzung

FC Germania
Meckesheim-Mönchzell

Samstag, 18.02.17

Lobbachhalle Mönchzell

Eintritt: 10 €

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.33 Uhr



Karten-Vorverkauf am
Sa. 4. Feb. 2017 von 15-16 Uhr
in der Lobbachhalle



Barbetrieb



Tanzgarden



SFZ Meckesheim

Büttenreden

Auf Ihren Besuch & einen närrischen Abend freut sich die
Abteilung Fasching des FC Germania Meckesheim-Mönchzell

Für Speis & Trank ist das FC-Team bestens vorbereitet



VERANSTALTUNG FÜR FRAUEN

Dienstag
07. Februar 2017
9:30 Uhr – 11:30 Uhr

im ev. Gemeindehaus
NEIDENSTEIN

Frauenfrühstück (mit Kleinkindbetreuung)

Thema:
**Käthe Luther
– die Frau an seiner Seite**

Referentin: Ilse Wahl
Heidelberg

Infos:
Ev. Pfarramt Eschelbronn, Tel. 06226/41856



Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Am meisten Energie sparen Besitzerinnen und Besitzer betagter Heizungsanlagen allerdings, wenn Sie ihren Oldtimer durch ein hocheffizientes neues Gerät ersetzen. Dafür gibt es Fördermittel vom Bund und vom Land. Die fallen noch höher aus, wenn erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. Anteilig schreibt das baden-württembergische EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) dies bei einem Heizungstausch vor.

Weiterführende Links

Thermostate richtig einstellen und bedienen: <http://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/thermostate/thermostate-richtig-einstellen-bedienen/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

**Amt für Landwirtschaft
und Naturschutz:**



Regionale Fachtagung für Milcherzeuger

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises, das Landwirtschaftsamt des Neckar-Odenwald-Kreises sowie die Beratungsdienste Milchviehhaltung Sinsheim und Buchen veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe am **Freitag, 10. Februar 2017**, eine Fachtagung für Milcherzeuger.

Die Veranstaltung findet in der Festhalle Aglasterhausen (Mosbacher Straße 20, 74858 Aglasterhausen) statt und beginnt um 9.30 Uhr. Die Themen der Vorträge am Vormittag lauten „Möglichkeiten der Kosteneinsparung im Milchviehbetrieb“ sowie „Unternehmensphilosophie eines familiengeführten Unternehmens“. Nach der Mittagspause werden die Fütterungseigenschaften von Maissilage und die Frage, für welche Rationen Shredlage Sinn macht, erörtert. Vor dem Ende der Fachtagung, das auf etwa 16 Uhr terminiert ist, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch ein Praxisbericht über „Ernte und Fütterung von Shredlage“. Zu dieser Informationsveranstaltung sind alle interessierten Milcherzeuger herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



Energiespartipp

Geringer Einsatz für hohen Nutzen: Programmierbare Thermostate sparen bares Geld

Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau. Effekt: geringere Heizkosten. „Ihre Anschaffung rentiert sich schnell“, sagt der Geschäftsführer der KliBA Dr. Klaus Keßler.

Vielen stoßen die hohen Heizkosten bei der aktuell kalten Witterung bitter auf. Denn Energie kostet Geld. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige KliBA eine relativ preisgünstige Anschaffung: programmierbare Heizkörperventile. Brauchbare Modelle gibt es schon für unter 20 Euro. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren: Ein Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind dafür nicht notwendig. Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist – und das spart eine Menge Energie und damit Bares. Wer etwas Spielraum nach vorne gibt, auf den wartet schon eine behagliche Temperatur, wenn er nach Hause kommt. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse.

„Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden“, erklärt Keßler. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der



Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

2017: Mikrozensus

**Interviewer kündigen sich in über 900
Gemeinden in Baden-Württemberg an**

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an.

Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	42456	40184	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
Verbandsbaubüro des GWV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50	Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 3.2. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/22 22	
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25	Samstag, 4.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 0 62 23/49 43 1	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0	Sonntag, 5.2. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19	
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt	8862	Montag, 6.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241	
Sozialstation Elsenzthal	2099	Dienstag, 7.2. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	429002	Mittwoch, 8.2. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 117	Donnerstag, 9.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim	0 72 61/1 92 92	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Sonntag, 5. Februar Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS		Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de	

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**Eschelbronn**

7.2. Frau Katharina Salzgeber, Im Helmet 1 92 J.
7.2. Frau Irmtraud Heck-Rösberg, Bahnhofstr. 12 73 J.
9.2. Frau Elsbeth Streib, Gührn 1 93 J.
9.2. Frau Ingrid Kienzler, Schulstr. 28 71 J.

Lobbach

Ortsteil Lobenfeld
Keine

Ortsteil Waldwimmersbach

2.2. Herr August Keller, Hauptstr. 112 73 J.
4.2. Frau Erna Schoder, Ostring 21 92 J.
9.2. Herr Klaus Köser, Hauptstr. 125 79 J.

Mauer

4.2. Herr Hubert Muth, Mozartstr. 31 71 J.
5.2. Herr Walter Klingmann, Waldstr. 5/2 97 J.
5.2. Frau Lucie Schiefner, Silberbergstr. 23 87 J.
5.2. Frau Maria Rudolf, Gartenstr. 19 85 J.
5.2. Herr Günter Schwalme, Blumenstr. 16 83 J.
5.2. Herr Hans Stern, Bahnhofstr. 6 79 J.

6.2. Herr Hubert Staudt, Mozartstr. 6 81 J.
7.2. Frau Annemarie Gärtner, Johann-Sebastian-Bach-Str. 28 70 J.
8.2. Frau Dietlinde Heissler, Max-Reger-Str. 9 75 J.
8.2. Herr Roland Werner, Obere Weinbergstr. 19 70 J.
10.2. Herr Alfred Pils, Am Silberberg 8 78 J.
10.2. Herr Friedrich Schmitz, Weinbergstr. 33 78 J.

Meckesheim

4.2. Frau Hanne-Lore Fletterer, Eschelbronner Str. 62 75 J.
6.2. Frau Ursula Nömer, Zuzenhäuser Str. 53 79 J.
8.2. Frau Waltraud Obermeier, Am Mühlrain 10 71 J.

Mönchzell

5.2. Herr Michael Schneider, Friedhofstr. 13 90 J.

Spechbach

7.2. Frau Theresia Brenner, Herrenstr. 3 70 J.
10.2. Herr Yusuf Kasap, Hasenstube 12 74 J.
10.2. Frau Ulrike Müller, Hauptstr. 25 74 J.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Termine & Veranstaltungen



Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Angehörigengruppe im Gerontopsychiatrischen Zentrum (GZ) beim Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch

Das Gerontopsychiatrische Zentrum am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden bietet eine Angehörigengruppe zu Fragen psychiatrischer Erkrankungen im Alter an. Hier finden betroffene Angehörige und Interessierte Informationen und die Möglichkeit, sich auszutauschen:

Dementielle Erkrankungen:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.15 Uhr im Gruppenraum der gerontopsychiatrischen Tagesklinik im Haus 45.

Nächster Termin: Donnerstag, 09. Februar 2017 zum Thema: „Umgang mit Inkontinenz / Vorstellung von Inkontinenzmaterialien“.

Ansprechpartner: Frau Hanke, Telefon-Nr. 06222 552616

Zum Besuch wird freundlichst eingeladen.



Politische Kaffeestunde

Am **Mittwoch, 15. Februar, 15.00 Uhr** im Hotel „Schwanheimer Hof“ in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Dorfriesenstraße 11. Der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte wird über die aktuellen landespolitischen Themen informieren.

Sonstiges



Wer träumt bei diesen eisigen Temperaturen jetzt nicht von Sommer, Sonne und Mee(hr)?

Auf unserer Homepage www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de werden Träume wahr! Auch in 2017 bieten wir für Kinder und Jugendliche wieder unsere beliebte Freizeit in Cesenatico an.

Unsere Ferienanlage hat einen eigenen Strand und auf dem gesamten Grundstück gibt es vielfältige Sportmöglichkeiten wie z.B. Fußball und Basketball.

Neben Strand und Sonne haben sich die pädagogisch ausgebildeten Betreuer spannende Programmpunkte und Ausflüge – zum Beispiel in einen Wasserpark - ausgedacht.

Wir bieten aber nicht nur Freizeiten in Italien an. Spanien, Kroatien und auch Sprachfreizeiten sind im Programm. Einfach mal reinschauen.

Die Freizeiten der AWO Rhein-Neckar können für Kinder und Jugendliche bezuschusst werden. Durch die Zuschüsse reduziert sich der Preis um bis zu 90%.

Der Zuschuss wird mit der Anmeldung bei der AWO beantragt und mit dem Reisepreis verrechnet.

Somit können viele Familien, die es sich ansonsten nicht leisten könnten, ihre Kinder verreisen lassen.

Gut, dass es die AWO gibt!



2017 grundlegende Neuerungen bei der Pflege

Grundlegende Neuerungen gibt es ab Januar 2017 bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. Statt in drei Pflegegraden werden Betroffene fortan in fünf Pflegegrade eingestuft.

Entgegen der Praxis der vergangenen 22 Jahre gilt nun als Maßstab nicht mehr der Hilfebedarf bei körperlichen Verrichtungen in Alltag sondern der Grad der Selbstständigkeit.

Die vom VdK lange geforderte Pflegereform trägt auch den Belangen Demenzkranker Rechnung. Wer bereits eingestuft ist, wird ohne Antrag ins neue System übernommen. Dabei werden Pflegebedürftige mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen automatisch in den im Vergleich zur bisherigen Pflegestufe nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet.

Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz gelangen automatisch in den übernächsten Pflegegrad. Zudem sieht der Bestandsschutz vor, dass Pflegebedürftige durch die Überleitung finanziell nicht schlechter gestellt werden.

Detaillinformationen gibt es bei den Pflegestützpunkten, den Krankenkassen, beim Sozialverband VdK (www.vdk-bawue.de), wo auch eine Broschüre erhältlich ist, sowie bei der VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart (www.vdk.de/patienten-wohnbearbeitung-bw/).

Druckwerk
Wir drucken Spezialitäten



Unsere neue Hochzeit Kartenkollektion



Fragen Sie nach unserem umfangreichen Musterordner!

www.wds-druck.de · wds@wds-druck.de

WerbeDruck Schneider Fon: 0 62 26 / 99 39 - 0
Industriestr. 20 · 74909 Meckesheim Fax: 0 62 26 / 99 39 - 19

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Für unsere moderne und stetig wachsende Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Einrichtungsleitung in unbefristeter
Vollzeit-Tätigkeit mit 50% Leitungsfreistellung**

Für die Einrichtung einer neuen Krippengruppe suchen wir ebenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**mehrere Erzieher/innen bzw. pädagogisches Personal
nach §7 KiTaG in Voll- und Teilzeit**

Sie haben Interesse und sind neugierig? Weitere Informationen zu unserer Kindertagesstätte und die ausführlichen Stellenausschreibungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.eschelbronn.de.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum 20.02.2017 an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstr. 1, 74927 Eschelbronn richten. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Siesing (Tel. 06226/9509-0) oder Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13 bzw. E-Mail: christian.ernst@eschelbronn.de) gerne zur Verfügung.

Wir sagen Danke!

Die Bäume am Sportplatz waren schon alle vergeben, aber Ingeborg Dinkel hatte trotzdem den Wunsch für Ihre Gemeinde etwas zu tun, einfach etwas zurückzugeben. Ihr Wunsch war es einen Baum zu stiften, um damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Engagement für die Gemeinschaft zu setzen.



Frau Dinkel ist in Eschelbronn vielen bekannt. Die humorvolle und vor Lebensfreude sprühende Frau hat ein Herz für unser Dorf und die Menschen, die darin leben. Dies weiß auch Bürgermeister Sie-

sing und schlug ihr deshalb vor, eine Kastanie an der Sporthalle zu stiften. Dort musste Ende 2015 ein solcher Baum entfernt werden, weil sich ein Riss im Stamm gebildet hatte und die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war. Viele Eschelbronner erkundigten sich daraufhin bei der Gemeindeverwaltung, ob dort wieder ein neuer Baum gepflanzt wird. Schon damals war klar, dort kommt wieder eine Kastanie hin. Dieses Versprechen wurde nun mit freundlicher Unterstützung von Frau Dinkel eingelöst. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei ihr und freut sich ganz außerordentlich über so viel Gemeinsinn mit Beispielcharakter.

Bundespolitik hört den Gemeinden zu

Am Rande eines Neujahrsempfangs in Mannheim nutzte Bürgermeister Siesing die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Jens Spahn.

Spahn zeigte dabei Verständnis für die zahlreichen Herausforderungen besonders kleinerer Gemeinden. „Bei Breitbandausbau, zeitgemäßer Kinderbetreuung, Hochwasserschutz und weiteren Aufgaben der Daseinsvorsorge sind besonders kleine Gemeinden stark gefordert“, erläuterte Siesing. „Die Aufgaben der Kommunen steigen, die verfügbaren Mittel sollten dabei Schritt halten“, so Siesing weiter. „Das Land und der Bund tun zwar bereits viel für die Kommunen, doch gerade eine Gemeinde wie Eschelbronn, welche nicht die Möglichkeiten der finanzstarken Kommunen im Kreis hat, muss man im Blick behalten“, so Jens Spahn. Bürgermeister Siesing kann dem nur zustimmen. „Wir dürfen die Leistungsfähigkeit der ländlichen Gemeinden in Zeiten von Rekordsteuereinnahmen nicht überspannen.“



Die zahlreichen Umlagen die wir zahlen, dürfen nicht dazu führen, dass Investitionen nur schwerlich möglich sind.“ Die derzeit gute wirtschaftliche Lage ermöglicht in Bund, Land und Kommunen Investitionen, die jahrelang aufgeschoben wurden.

Man war sich darüber einig, dass man diese Situation jetzt nutzen müsse, bevor unter Umständen irgendwann wieder andere Zeiten anbrechen.

Breitbandausbau in Eschelbronn

Viele von Ihnen haben es bereits schon gehört, die Telekom hat angekündigt, demnächst in Meckesheim, in Mauer sowie in Neidenstein ihre Netze mit FTTC (Fibre To The Curb) auszubauen. Ziel soll es sein, dass die dortigen Einwohner über die VDSL-Technik eine höhere Bandbreite für Internetverbindungen erhalten. Dies geschieht parallel zu dem Bau der Glasfaserleitung des Zweckverbands fibernet.rn, bei dem alle kreisangehörigen Gemeinden Mitglied sind.

Die Nachricht des beabsichtigten Ausbaus der Telekom war für die Gemeindeverwaltung Grund genug, ihrerseits das Gespräch mit dem Unternehmen zu suchen um zu erfahren, was man für Eschelbronn plant. „Wir wissen, dass viele Gewerbe- und Privatkunden dringend bessere Übertragungsgeschwindigkeiten brauchen, die die Telekom aber technisch nicht bedienen kann“, so Bürgermeister Siesing. Stattdessen werden den Leuten sogenannte VOIP-Verträge angeboten, ihre alten DSL-Verträge werden ihnen gekündigt. Die neuen Verträge lauten auf bis zu 16.000 Megabits Geschwindigkeit im Downloadbereich. Ein Wert, den das Unternehmen bei entsprechender Netzauslastung seinen Eschelbronner Kunden aber nicht annähernd bieten kann.

Dies führt zu Frust bei vielen Eschelbronnern, die sich dann zuerst erfolglos an die Unternehmenshotline oder auch an die Gemeindeverwaltung selbst wenden. Leider gab es auf Seiten der Telekom in den vergangenen Jahren keine Bereitschaft, das Netz in unserer

Region auszubauen. Erst seit Gründung des Zweckverbandes fibernet.rn durch den Landkreis, kommt jetzt Bewegung in die Sache.

Bei dem nun erfolgten Gespräch mit dem Vertreter der Telekom teilte dieser mit, dass man derzeit nicht beabsichtige, das Netz in Eschelbronn zu ertüchtigen. Ein Engagement des Unternehmens, wie in den Nachbarorten, sei aufgrund interner Entscheidungsprozesse nicht geplant. „Wir nehmen die Entscheidung des Unternehmens so zur Kenntnis und konzentrieren weiterhin alle Bemühungen auf den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur mit dem Zweckverband fibernet.rn. Wir werden uns weiterhin selbst helfen, denn auf Hilfe der Telekom dürfen wir offensichtlich nicht hoffen“, so Bürgermeister Siesing.

Der Zweckverband fibernet.rn plant den Bau des Backbonekabels durch Eschelbronn zur Mitte dieses Jahres. Mit der Baumaßnahme wird die Gemeinde sechs von elf Verteilerkästen direkt bedienen können, was die Übertragungsgeschwindigkeit in den angeschlossenen Haushalten deutlich erhöhen wird. Die restlichen Verteilerkästen sollen dann so schnell als möglich angebunden werden. So kann die Gemeinde sicherstellen, dass ihre Einwohner zügig höhere Bandbreiten bekommen können, was einen wichtigen Faktor für den Wohn- und Gewerbestandort Eschelbronn darstellt.

Standesamt

Geburt: 19.12.2016

Alina

Eltern: Florian und Simone Echner,
Friedhofstraße 11

Das Einwohnermeldeamt informiert

Der § 15 und 24a Wehrpflichtgesetz ist seit dem 1. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr.

Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift .

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach §18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 20.02.2017 an die Gemeindeverwaltung Eschelbronn, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 1 zu richten.

Widerspruch gegen die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Nach §58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstr. 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung ver-

wenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilar aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder -keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Keine Termine diese Woche



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll
9./23.

Biomüll
8./22.

Grüne Tonne plus
2./16.

Glasbox
13.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:
Sperrmüll/Altholz 9./23. **Grünschnitt** 14./28. **Alttextilien/Schuhe** 8./22.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Energiespartipp

**Geringer Einsatz für hohen Nutzen:
 Programmierbare Thermostate
 sparen bares Geld**

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau. Effekt: geringere Heizkosten. „Ihre Anschaffung rentiert sich schnell“, sagt der Geschäftsführer der KliBA Dr. Klaus Keßler.

Vielen stoßen die hohen Heizkosten bei der aktuell kalten Witterung bitter auf. Denn Energie kostet Geld. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige KliBA eine relativ preisgünstige Anschaffung: programmierbare Heizkörperventile. Brauchbare Modelle gibt es schon für unter 20 Euro. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren: Ein Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind dafür nicht notwendig. Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist - und das spart eine Menge Energie und damit Bares. Wer etwas Spielraum nach vorne gibt, auf den wartet schon eine behagliche Temperatur, wenn er nach Hause kommt. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse. „Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden“, erklärt Keßler. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden - auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Am meisten Energie sparen Besitzerinnen und Besitzer betagter Heizungsanlagen allerdings, wenn Sie ihren Oldtimer durch ein hocheffizientes neues Gerät ersetzen. Dafür gibt es Fördermittel vom Bund und vom Land. Die fallen noch höher aus, wenn erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. Anteilig schreibt das baden-württembergische EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) dies bei einem Heizungsaustausch vor.

Weiterführende Links

Thermostate richtig einstellen und bedienen: <http://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/thermostate/thermostate-richtig-einstellen-bedienen/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 16.02.2017 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



**Bundesfreiwilligendienst
 in der Kindertagesstätte „Die
 Holzwürmer“ - Eschelbronn**

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten

wir mit 18 Erzieherinnen und 100 Kindern in das neue Kita-Jahr.

Zum 01. September 2017, bieten wir die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieherinnen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieherinnen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Büro-tätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens, sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieherinnen bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen,...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten. Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, -Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“-

Ansprechpartner: Herr Hauptamtsleiter Christian Ernst

Schulnachrichten



**Die Sindelfinger Puppenbühne
 zu Gast in der Schlosswiesen-
 schule**

Mit der Sindelfinger Puppenbühne kommt Helmut Schmiedeburg bereits seit über 20 Jahren in die Schlosswiesenschule Eschelbronn und begeisterte hier bereits Generationen von Kindern mit seinen lebendig aufgeführten Märchen. Schon seit Wochen fieberten die Schlosswiesenschüler dieser Aufführung entgegen.

In diesem Jahr hatten wir den Gestiefelten Kater zu Gast, eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Gebannt verfolgten die Schüler, wie der listige Kater im Laufe des Geschehens mit Tricks und Kniffen einen bösen Zauberer



überlistete, wie er seinem Herrn die Gunst des Königs sicherte und er ihm damit zu Ansehen und Reichtum verhalf. Und wer weiß, vielleicht kann er ja auch noch das Herz der Prinzessin gewinnen.

Herr Schmiedeberg versteht es dabei auch wunderbar einen Dialog zwischen den Figuren des Stücks und den Schülern herzustellen und so die Kinder in das Geschehen miteinzubeziehen.

Auch deshalb sind seine Aufführungen ein jährliches Highlight im Jahresablauf unserer Schule.

Die Schlosswiesenschule bedankt sich ganz herzlich bei Ihrem Förderverein, der die Finanzierung dieser Aufführung auch in diesem Jahr wieder komplett übernommen hat.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.
Der nächste Event steht bereits vor der Tür - schmutziger Donnerstag beim FC



SCHMUTZIGER DONNERSTAG

FRIENDS LIVE

& DJ MARCELLO G

SPORTHALLE ESCHELBRONN

23. FEBRUAR
EINLASS 20 UHR

VVK = 8 EUR AK = 9 EUR
Volksbank und Post Eschelbronn

Happy Hour 20.00 - 21.30 Uhr
AB 16 JAHREN

www.fc1920-eschelbronn.de | www.friends-live.com



Ab 21.01.2017 hat der Vorverkauf für den Schmutzigen Donnerstag in Eschelbronn gestartet! Karten sind für € 8, im Bücherwurm (Postfiliale) sowie ab Montag (23.01.) in der Volksbankfiliale in Eschelbronn erhältlich!

F-Jugend Hallenspieltag vom 15.1.17 in Eppingen

„Einen Auftakt nach Maß“ gelang unserer F-Jugend einen Tag nach der Winterfeier beim Hallenturnier in Eppingen. Gleich im ersten Spiel mussten wir im Derby gegen den SV Neidenstein 2 antreten und gingen verdient mit einem 3-1 Sieg durch Tore von Dustin, Mick und Felix vom Platz. Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber Eppingen 2 taten wir uns mit der defensiven Spielweise der Hausherren sehr schwer und vergaben einige gute Torchancen. Als alle schon mit einem Unentschieden rechneten, schlugen Felix und Mick kurz vor Spielende zum verdienten 2-0 Erfolg zu. Im dritten Spiel gegen den VFL Mühlbach brachte uns ein Eigentor auf die Siegerstraße. Die weiteren Treffer zum 3-0 Erfolg schossen Johannes und Felix. Zum letzten Spiel, im Derby gegen den VfB Effenbach, mussten die letzten Reserven mobilisiert werden. Schlussendlich gewannen wir durch 2 Tore von Felix und von Dustin klar mit 3-0. Mit 4 Siegen aus 4 Spielen und einem Torverhältnis von 11 : 1 kann man den Jungs nur gratulieren.

Mitgespielt haben : Silas Schwab, Emilio Paha, Deniz Dügün, Mick Lintner, Dustin Hennig, Felix Steiger und Johannes Knee.

Wer mal Zeit und Lust hat der F-Jugend bei einem Turnier zuzuschauen hat am Sonntag den 19.02.17 in Kirchhardt ab 14.30 die Möglichkeit dazu.



Turnverein 1902 Eschelbronn

Handball Minis

Am vergangenen Sonntag richtete der TV Eschelbronn sein Minispielfest in eigener Halle aus. Nach der Begrüßung der Mannschaften aus Wieblingen, Reilingen, Handschuhshausen und Neckargemünd starteten wir mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm. Anschließend konnten endlich die Spiele beginnen. Die Kinder zeigten tolle Spiele mit sehenswerten Torabschlüssen. Aber auch die Torhüter konnten mit schönen Paraden glänzen. Neben den Spielen probierten sich die Kinder an den verschiedenen Spielstationen aus und mussten ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Bis zum letzten Spiel gaben unsere Minis alles und zeigten dem großen Publikum ihr Können. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle Kinder mit einer Medaille und einer Kleinigkeit belohnt. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und an diesem Tag unterstützt haben.



Gespielt haben: Felix, Jan, Aylin, Lorena, Lena, Lina, Lara, Phillip, Mino, Lina, Ella, Nick, Julian, Lenn, Bennett, Yoann & Maya

Ballsportgruppe

Nach langer Pause trifft sich die Ballsportgruppe für Erwachsene Männer und Frauen wieder diesen **Freitag, 03.02.2017**. Die Stunde findet wie gewohnt freitags von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle in Eschelbronn statt. Über neue Gesichter würde sich die Gruppe sehr freuen!!!

Renate und Helmut Echner - 140 Jahre im Turnverein

Die Winterfeier mit über 600 Besuchern war der würdige Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder des Turnvereins. Höhepunkt war die Verleihung der Ehrennadel für über 70jährige Mitgliedschaft, an Renate und Helmut Echner, Philipp Butschbacher und Werner Ziegler. Die Ehrennadel wurde neu geschaffen, da es solch eine Ehrung vorher noch nicht gab. Ihren Mitgliedsausweis mit den ersten Beitragsmarken von 1946 konnte die langjährige Übungsleiterin Renate Echner noch vorlegen. Ihr Ehemann Helmut war jahrzehntelang Kassier des Vereins und unter seiner Regie wurde nach dem verheerenden Hochwasser 1994 das neue TV-Heim errichtet. Philipp Butschbacher und Werner Ziegler, die beide krankheitsbedingt entschuldigt waren, gehörten zu den ersten Mitgliedern nach der Neugründung des Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg. Karlheinz Streib und Josef Schort, die ebenfalls für 70jährige Vereinstreue geehrt werden sollten, verstarben leider kurz vor der Ehrung. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Siegrid Hilbel, Renate Rienesl, Klaus Braun und Karl Kummer ausgezeichnet. Weil sie schon über 50 Jahre im Verein sind wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Inge Dinkel, Herta Dworschak, Christa Ferch, Luise Goldschwendt, Friedlinda Reißner, Elisabeth Schindler, Betti Stier, Dorothea Stier, Käthe-

liese Wieland, Margret Ernst, Elfi Heilmann, Gerlinde Klingel, Gerda Ludwig, Rainer Gutruf und Walter Heller. Leider mussten aus Krankheitsgründen viele der neuen Ehrenmitglieder absagen.

Für langjährige Vereinstreue und besondere Verdienste erhielten Edith Zapf als Chefin der TV-Küche und Helmut Braun für die Pflege der Außenanlagen des Vereinsheimes die Ehrenmitgliedschaft. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden die Ehrenmitglieder Marianne Maslowski und Lothar Ludwig ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel für 40jährige Treue zum Verein erhielten: Ellen Dinkel-Grimm, Maïke Himmelhan, Karin Ludwig, Edeltraut Lutz, Ursula Nussko, Hannelore Schoch, Waltraud Ernst, Angelika Kerner, Ursula Maßholder, Klaus Steinhiller, Helmut Wolff, Uwe Stier und Eckhard Mayer. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde die Silberne Ehrennadel verliehen an: Irmhild Prieschl, Ute Weiss, Kerstin Pfister, Marica Haißer-Kammauf, Mechthild Butschbacher, Emil Himmelhan, Reinhard Kipy, Dr. Alard von Rohr und Georg Streib. Alle Geehrten erhielten Ehrennadeln, Urkunden und Wein- oder Blumenpräsente.



25jährige TV Mitglieder



40jährige TV Mitglieder



neue Ehrenmitglieder



Die beiden langjährigen Mitglieder Edith Zapf und Helmut Braun wurden wegen besonderer Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Renate und Helmut Echner, die für 70jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden, mit Siegrid Hilbel die seit 60 Jahren Mitglied ist mit erstem und zweitem Vorstand

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

Weibl. D-Jugend	- SG Kronau/Östr.	5:35
Männl. C-Jugend	- TSG Dossenheim	22:21
Männl. B-Jugend	- TSG Dossenheim	26:23
TV Damen	- PSV Knights HD	20:27
Männl. A-Jugend	- TV Bammental	26:27
HSG Meck/Esch	- KuSG Leimen II	36:30

3. Kreisliga: Heimsieg gegen Tabellendritten Herren - KuSG Leimen II 36.30 (20.15)

(FG) Nach ausgeglichenem Beginn konnte sich die HSG Meckesheim/Eschelbronn nach rund 15 Minuten erstmals die Führung übernehmen. Bis zum Seitenwechsel erspielte man sich einen Fünf-Tore-Vorsprung. Im 2. Durchgang ließ die HSG nicht locker, führte zeitweise mit zehn Treffern und gewann am Ende verdient das Spitzenspiel der 3. Kreisliga gegen die KuSG Leimen. „Oldie“ Marc Leibenguth war mit 12 Treffern erfolgreichster Akteur der HSG auf dem Feld.

Es spielten:

Justus Hartmann (2), Marc Leibenguth (12), Jochen Maßholder (4), Andreas Schweizer (8), Markus Gutemann, Benjamin Stroher (4), Tobias Heck, Dominic Schmalzhaf (6/1), Marc Hoffmann, Maximilian Götzmann (Tor).

Spielbericht Damen vom 28.01.2017

Am vergangenen Heimspieltag trafen wir auf den PSV Knights Heidelberg, die momentan an erster Stelle der Tabelle stehen. Wir wussten, dass Einsatz und Konzentration gefragt waren, um sich behaupten zu können. Die erste Halbzeit begann recht ausgeglichen (5:6), doch dann fielen wir etwas zurück (6:10).

Diesen Rückstand holten wir bis zur Halbzeit nichtmehr auf und gingen mit einem Stand von 9:15 in die Pause. Dies aufzuholen war keineswegs unmöglich, es musste nur ausreichend Kampfgeist von jedem an den Tag gelegt werden. Doch auch in der zweiten Hälfte gelang uns dies nicht (12:19). Somit mussten wir uns am Ende mit einem Stand von 20:27 gegen einen körperlich deutlich überlegenen Gegner geschlagen geben. Wir bleiben weiterhin auf dem achten Tabellenplatz.

Es spielten:

Nicole Schoch (Tor), Melanie Zimmermann (Tor), Astrid Leo, Leonie Merkel (1), Christiane Epp, Lydia Binder (1), Mareike Abendroth (3), Elif Bagci (1), Luisa Kugele, Sabrina Frank (6), Kim Ludwig, Lina Widmaier (1), Katja Ludwig (7).

Vorschau:

04.02.2017:

16.00	MSG HeLeuSaase 2	- Weibl. C-Jugend
18.00	SG Brühl/Ketsch	- Männl. A-Jugend

05.02.2017:

11.00	HG Oft./Schwetz. 2	- Männl. C-Jugend
14.00	TSV Handschuhsh.	- Männl. B-Jugend
14.20	SG Kirchheim 2	- HSG Meck/Esch
16.10	SG Kirchheim	- TV Damen

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf handball-eschelbronn.de



Natur-, Tier- u. Vogelfreunde

Vorsitzender Stefan Weiß konnte eine gut besuchte Jahreshauptversammlung mit seinem kurzen Bericht eröffnen. Er dankte allen, die aktiv dieses Jahr wieder im Einsatz sowohl bei der Winterfütterung, Nistkästen als auch beim Ferienprogramm beteiligt waren.

Ausführlicher waren die Vorträge unseres Schriftführer Klaus Schleihauf, in dem nicht nur das Ferienprogramm mit 22 Kinder gut besucht war, sondern auch der Vortrag von Michael Auer im März, über die heimische Tierwelt in Wort u. Bild.

Der Kassenbericht von Werner Beck brachte nur unwesentliche Veränderungen u. er dankte Ph. Butschbacher für seine Spende. Der Bericht der Kassenprüfer durch Werner Vettermann war kurz u. bescheinigte eine korrekte Führung unserer Vereinskasse. Die Berichte der Nistkastenwarte waren größtenteils positiv, verzeichnet man wieder einmal 2 Verluste an Nistkästen im Bereich Trippelberg, die entwendet wurden. Auch die Kästen an der Kastanienallee haben ihren Zweck voll u. ganz erfüllt, sind sie doch jedes Jahr belegt.

Selbst 1 Nistkasten im Betteleichwald, belegt mit Hornissen, ist positiv zu bewerten. Im Eulenkasten in der alten Schule, welcher Helmut Wolff betreut, waren dieses Jahr wieder Turmfalken drinnen mit einem Gelege von 6 Eiern, von denen 4 Jungtiere ausgeflogen sind. Letztes Jahr war der Kasten von Dohlen belegt. Nach all den Berichten wurde ein Antrag auf Amtszeit-Verkürzung von 4 auf 2 Jahre (für die gesamte Vorstandschaft) einstimmig angenommen. M. Schmitt stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welcher einstimmig entlastet wurde.

Manfred Schmitt war es auch, der als Wahlleiter fungierte. Die geschäftsführende Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämter bestätigt. Für den ausgeschiedenen Kassenprüfer Wolfgang Streib wurde Helmut Wolff, einstimmig gewählt. 1. Vorstand: Stefan Weiß,- 2. Vorstand: Bernd Grab,- Schriftführer: Klaus Schleihauf,- Kassier: Werner Beck,- Kassenprüfer: Werner Vettermann u. Helmut Wolff,- Nistkastenwarte: Stefan Weiß, Klaus Schleihauf, Helmut Wolff,-

Die Futterkästen werden betreut von; Erich Lagler, Bernd Grab, Stefan Weiß, Klaus Schleihauf, Renate u. Helmut Echner. Die Nistkastenreinigung steht an u. die Winterfütterung ist im Laufen, jedoch ist hier die Zahl der Vögel an den Futterkästen deutlich rückläufig. Versch. Gründe hierfür wurden erörtert u. ergaben eine längere Diskussion. Zum Abschluss sah man noch einen Film/Bericht über Raubvögel wie z.B. Falken, Bussard, Steinadler etc. der hoch interessant war. Die Zeit verging im Fluge u. eine harmonische Versammlung ging zu Ende. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer u. Mitstreiter, insbesondere an Markus Schleihauf, der ehrenamtlich am Ferienprogramm beteiligt war ebenso an Günter Laule, der uns mit einem Stromaggregat behilflich war. Mit dieser Vorstandschaft macht es einfach Spaß zu arbeiten. Immer Diskussions,- u. Kompromissbereit. **D A N K E**

Info; Unsere Termine 2017

- 28.04.17 - Monatsversammlung
- Mai - Nistkastenkontrolle
- 28.07.17 - Monatsversammlung
- August - Ferienprogramm
- 27.10.17 - Monatsversammlung
- 26.01.2018 - Jahreshauptversammlung

eine evtl. Frühjahrswanderung wird noch bekannt gegeben.

Zum Schluss wollen wir darauf hinweisen dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 fällig sind u. darum bitten, diese bis 28.02.17 zu begleichen. Sollte der Wunsch bestehen, dass sie eingesammelt werden sollten; Bitte unseren Kassier, oder einen der o.g. Vorstandschaftsmitglieder kontaktieren.

Der Vorstand
Stefan Weiß

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Am 6. Februar, bereits um 19.00 Uhr, im Vereinshaus in Epfenbach besucht uns Frau Reinhart mit dem Thema MÄRCHENhaftes - auf den Spuren der Brüder Grimm.

Der Ausflug in die Welt der Märchen wird abwechslungsreich, unterhaltend und informativ sein. Herzliche Einladung auch an alle interessierten Gäste.

Vorschau:

20. Februar 15.00 Uhr
6. 13. und 20. März

Wintertreff
jeweils um 18.00 Uhr
Veranstaltungsreihe - sicher fit unterwegs-
LandFrauentag in Heiligkreuzsteinach

8. März



Schützenverein

An alle Vereinsmitglieder
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 04.03.2017**

im Schützenhaus Eschelbronn, **Beginn 20.00 Uhr**

laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung

- Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
- Totengedenken

2. Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr

- a) Schriftführer
- b) Schatzmeister und Kassenprüfer
- c) Schießleiter

3. Aussprache zu den Berichten

4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Neuwahl der Gesamtvorstandschaft einschließlich der Kassenprüfer

6. Ehrungen

7. Anträge der Mitglieder

8. Verschiedenes

Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich bis spätestens **25.02.2017** beim 1. Vorstand Steffen Arnold, Am Seerain 23, 74927 Eschelbronn eingereicht werden.

*Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft*



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum e.V.

Kübelpflanzen im Winterquartier



Um Kübelpflanzen erfolgreich durch den Winter zu bekommen, ist es besonders wichtig, die Pflanzen regelmäßig (1x in der Woche) auf den Befall mit Schädlingen und Pilzkrankheiten zu kontrollieren. Oft reicht es aus befallene Pflanzenteile zu entfernen, damit die Schaderreger sich nicht weiter ausbreiten.

Als **Früherkennungs- und Bekämpfungsmaßnahme** ist das Aufhängen von Gelb- und Blaufaßeln eine wertvolle Hilfe gegen tierische Schaderreger.

Pilzkrankheiten lassen sich sehr gut eindämmen, wenn darauf geachtet wird, dass die Blätter und Triebe der Pflanzen niemals taufeucht werden. Das ist leicht durch regelmäßiges Lüften der Kultur- bzw. Überwinterungsräume zu erreichen. Ein **Neuaustrieb im Winter** sollte auf jeden Fall verhindert werden, da diese Triebe für das kommende Frühjahr, aufgrund ihrer schlechten Gewebefestigkeit

und langen Blattabständen, wertlos sind. Der Fachmann spricht vom Vergeilen der Triebe. Vorbeugen kann man dieser Erscheinung durch den Lichtverhältnissen angepasste niedrige Temperaturen. Diese liegen je nach Art zwischen max. 5-10° C. Wobei von den meisten Kübelpflanzen eine recht niedrige Raumtemperatur, bei gleichzeitig „warmen, trockenen Füßen“, hervorragend vertragen wird. Während optimale Raumtemperaturen bei etwas zu feuchtem und kalten Topfballen sehr übel genommen werden. Das Unterlegen der Kübel und Töpfe mit Holzklötzen, Pappe, Styropor oder ähnlichen Materialien lässt die Gefäße wärmer werden, als bei direktem Bodenkontakt.

Rückschnitt bei Hecken, Laub- und Vogelschutzgehölzen



Vogelschutzgehölz „auf Stock gesetzt“

Der Rückschnitt von Hecken und Vogelschutzgehölzen, sowie das „auf Stock setzen“ verwilderter Ziersträucher und Laubgehölze ist vom **1. März** bis 30. September verboten, damit unsere Vögel beim Nestbau und Brutgeschäft nicht gestört werden! Wichtig! Bei Temperaturen unter -5°C sollten keine Schnittmaßnahmen durchgeführt werden!

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (Januar 2017)

Vorteile der Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V. Leistungskatalog (Stand 01.01.2016)

Versicherungen (im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung Deckungssummen: 5.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden 100.000 € für Vermögensschäden

Bauherren-Haftpflichtversicherung aus Neu-, Um-, Anbauten, Reparaturen, Abbruch- und Grabarbeiten am Objekt bis zu einer Bausumme von 500.000 €; Deckungssummen: 5.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden 100.000 € für Vermögensschäden

Rechtsschutz für Eigentümer von Wohnungen und Grundstücken, mit Selbstbeteiligungen.

Ergänzender Versicherungsschutz als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, prämiengünstige Ergänzungsversicherungen abzuschließen (z. B. Privat-, Gewässerschaden-, Tierhalter-Haftpflichtversicherung; Sterbegeldvorsorgeversicherung; Privatrechtsschutz, Vermieterrechtsschutz).

(Über den genauen Inhalt und Umfang der Versicherungen informieren gesonderte Merkblätter. Diese liegen den Mitgliedsunterlagen bei.)

Monatliche Verbandszeitschrift (im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Monatszeitschrift „Familienheim & Garten“ mit vielen aktuellen und wissenswerten Informationen für Haus und Garten. (Internetseite: www.FuG-Verlag.de)

Service- und Beratungsleistungen (teils kostenpflichtig, unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen)

Gartenberatung in Anlage und Pflege von Gärten im Sinne einer ökologischen Landschaftspflege • Beratung vor Ort gegen geringe Gebühr • Entwurf- und/oder Pflanzplan gegen geringe Gebühr

Rechtsberatungen • Kostenfreie Erstberatung durch unsere Verbandsanwälte, z. B. zum Mietrecht, Nachbarrecht, WEGRecht, Baurecht.

Schriftliche Anfragen Schriftliche Schilderung der Angelegenheit sowie ggf. Kopien relevanter Unterlagen (Vertrag, Schriftwechsel, Fotos...) an die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe senden. Sie erhalten eine Stellungnahme durch einen unserer Verbandsanwälte.

Persönliche Beratungen In unserem Service- und Beratungszentrum in Karlsruhe finden regelmäßig Beratungstermine statt (Veröffentlichung der Termine in der Verbandszeitschrift und im Internet). Eine Anmeldung ist erforderlich!

- Weitere Rechtsberatungen wie z. B. Prüfung von Vertragsunterlagen mit schriftlicher Begutachtung werden auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes berechnet. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

- Persönliche Erstberatung für Mitglieder und deren Ehe- oder Lebenspartner im Erbrecht, bei Immobilienübergabe, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

- Entwurf und Erstellung von Einzeltestamenten bzw. (Berliner-) Ehegattentestamenten, Testament für Eltern mit behinderten Kindern, Übergabeverträge, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten für Mitglieder und deren Ehe- oder Lebenspartner werden auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes berechnet. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

- Vertretung von Mitgliedern und deren Ehe- oder Lebenspartnern in den Bereichen Pflichtteilsrecht, Alleinerbschaft, Miterbengemeinschaft, Auseinandersetzung von Miterbengemeinschaften, Testamentsvollstreckungen, Erbscheinverfahren, Verfahren im internationalen Erbrecht für Mitglieder und deren Ehe- oder Lebenspartner werden auf der Grundlage des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes berechnet. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

Wertermittlung Immobilien und Grundstücke

- Erstberatung durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Rahmen einer eventuellen Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke sowie grundstücksgleichen Rechten (z. B. Erbbaurecht). Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

- Die Erstellung von Verkehrswertgutachten für ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung durch den Sachverständigen wird nach Arbeitsaufwand abgerechnet. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

Sicherheitsberatung vor Ort für das Wohneigentum durch unseren Sicherheitsberater. Unsere Mitglieder erhalten Sonderkonditionen.

*Musikverein e.V.
Eschelbronn*



Generalversammlung am 03.03.2017

Die Generalversammlung des Musikvereins Eschelbronn findet am **Freitag, den 03. März 2017**, um 20.00 Uhr im Vereinsheim des TV statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Dirigent
 - Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge sowie Verschiedenes sind an den 1. Vorsitzenden Frank Dollinger-Oehmig Tel.: 07263-4842, bis spätestens 28. Februar 2017 zu richten.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 05. Februar 2017

Sonntag, 05.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfr. i. R. Erhard Schulz
10:10 Uhr Winterkirche; EKD-Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt / Pfr. i. R. Erhard Schulz

Montag, 06.02.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in Neidenstein

Dienstag, 07.02.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Missionskreis
9.30 Uhr Frauenfrühstück in Neidenstein
19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 08.02.

6.00 Uhr TaufFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend „ausgewählte Psalmen“ in Neidenstein

Donnerstag, 09.02.

14.30 Uhr Frauenkreis
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

Freitag, 10.02.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 11.02.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube in Eschelbronn

Sonntag, 12.02.

10:10 Uhr Winterkirche / Pfr. Gerhard Eckert
9.00 Uhr Gottesdienst PLUS in Neidenstein; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfr. Gerhard Eckert

03.02.2017 bis 05.02.2017: Kirchengemeinderats-Rüste

Frauenfrühstück

„Käthe Luther - die Frau an seiner Seite“ lautet am Dienstag, 07.02.2017 das Thema zum nächsten Frauenfrühstück im Gemeindehaus Neidenstein. In gewohnter Weise dürfen Sie sich zuerst am leckeren Buffet bedienen und interessante Gespräche mit Ihren Tischnachbarinnen führen bis dann Frau Wahl über das Thema referiert. Natürlich wird auch die Kinderbetreuung für unsere Kleinsten nicht vergessen und am Büchertisch finden Sie die passende Lektüre zum Thema - zusammengestellt von der Musik- und Bücherkiste Meckesheim.

Missionskreis

Am Dienstag, 07.02.2017 laden wir Sie um 20.00 Uhr recht herzlich zu unserem nächsten Missionskreis ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein.

Konfi-Elternabend für die Konfirmation 2017

Der letzte Elternabend vor dem Konfirmandengespräch am 19.03.2017 und der Konfirmation am 02.04.2017 findet am Donnerstag, 16.02.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn statt. Herzliche Einladung an die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie die interessierten Konfirmanden.

Anmeldung Konfirmation 2018

Die zukünftigen Konfirmanden 2018 werden in dieser Woche einen Brief erhalten mit der Bitte, sich bei uns bis 15.02.2017 zurückzumelden. Sollte Ihr Kind keinen Brief von uns bekommen aber trotz-

dem Interesse an der Konfirmation im nächsten Jahr haben, bitten wir Sie ebenfalls, sich kurz bei uns zu melden. Per Mail, Telefon oder persönlichem Besuch - wir freuen uns.

Hallenflohmarkt

Schon über 60 Stände sind vergeben. Sichern Sie sich noch heute Ihren Verkaufsstand und rufen Sie uns an: 06226/42098. So können Sie am Samstag, 11.03.2017 von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr Ihr Angebot präsentieren.

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten:

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Freitag, 03.02.2017

17.30 Uhr	Neidenstein		Rosenkranz
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 05.02.2017

8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
10.15 Uhr	Neidenstein	WGL	Wortgottes-Feier
11.30 Uhr	Neidenstein	M	Tauffeier des Kindes Leonard Elias Weiß, Neidenstein

Dienstag, 07.02.2017

17.30 Uhr	Eschelbronn		Rosenkranz
18.00 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier

Mittwoch, 08.02.2017

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn: 15.30 Uhr Treff der Generationen

Sonntag, 12.02.2017

8.45 Uhr	Neidenstein	N	Messfeier
10.15 Uhr	Eschelbronn	WGL	Wortgottes-Feier

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 02.02.2017, nachmittags geschlossen. Am Vormittag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gotteslob als Geschenk zur Erstkommunion oder als Gebetsschatz für sich selbst

Vielleicht haben Sie inzwischen das neue Gotteslob schätzen gelernt und wollen ein eigenes Exemplar haben oder Sie möchten das Buch zu einem besonderen Anlass verschenken.

Hier sind die aktuellen Preise aufgelistet:

blau/weißer Schnitt	22,00 €
rot/Goldschnitt	30,00 €
schwarz/Gold/Leder	40,00 €
Großdruck/weiß	32,00 €

Preise zu weiteren Ausgaben oder Hüllen können Sie bei Beate Schröpfer, Telefon 07263-5198 erfahren; sie nimmt auch Ihre Bestellung entgegen.

Wo Familien Ferien machen

Einmal mehr enthält das neue Ferienprogramm von „Familien Ferien Freiburg“ zahlreiche Angebote für große und kleine Gäste, die „einen etwas anderen Urlaub“ erleben wollen. Einen Urlaub, der für die ganze Familie eine erholsame Auszeit vom Alltag ist. Mit dem Haus Insel Reichenau am Bodensee und Haus Feldberg-Falkau im Hochschwarzwald stehen dafür zwei schön gelegene Häuser zur Verfügung. Weitere Schwerpunkte bilden die Seniorenferien und ganzheitliche Gesundheitsangebote. Oder Sie kommen „einfach so“ und genießen ein paar Tage Erholung und Entspannung. Das Programm erhalten Sie bei Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörlestraße 74, 79868 Feldberg, Telefon 07655 93310.

E-mail: falkau@familienferien-freiburg.de,

Homepage: www.familienferien-freiburg.de

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Geselliges Miteinander



Treff der Generationen

08. Februar 2017

ab 15.30 Uhr

Ein Treffen für Alt und Jung

Einmal im Monat findet im katholischen Pfarrsaal, Eschelbronn ein geselliges Treffen für alle Generationen statt.

Hier ist Gelegenheit für nette Gespräche.

Für die Kinder und Jugendlichen und alle die in Spiellaune sind, stehen diverse Spiele zur Verfügung.

Für Verpflegung ist gesorgt.

ANGEBOT IN
ESCHELBRONN

NÄCHSTE
TERMINE:

08. März
26. April
10. Mai
28. Juni
13. September
11. Oktober
15. November
13. Dezember

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

VERANSTALTER:

Katholische
Kirchengemeinde
Eschelbronn

KONTAKT:

Anna-Maria Dinkel
Tel. 06226 / 41993

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Sonntag, 05.02.

- 9.30 Uhr** Gottesdienst in Epfenbach,
nach dem Gottesdienst Chorprobe
- 9.30 Uhr** Probe für den Jugendchor in Bammental
- 10.30 Uhr** Jugendgottesdienst für die Bezirke
Heidelberg und Eberbach in Bammental mit
den Bezirksevangelisten Egolf und Dambach

Montag, 06.02.

- Keine Chorprobe!
- 17.00 Uhr** Trauergesprächskreis in Heilbronn-Pfuhl

Dienstag, 07.02.

- 15.30 Uhr** Gottesdienst im ASB-Pflegeheim in
Neckarbischofsheim

Mittwoch, 08. 02.

- 20.00 Uhr** Gottesdienst in Epfenbach

Freitag, 10.02.

- 20.00 Uhr** Jugendabend mit Bischof Vester in Eberbach

Sonntag, 12.02.

- 10.00 Uhr** Übertragung des Gottesdienstes mit
unserem Stammapostel aus Kulmbach

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>

Aus zwei wird eins: Neuapostolische Kirchengemeinden in Epfenbach und Eschelbronn fusionieren

In einem Gemeindeabend am 24.01.2017 mit Bischof Jörg Vester aus Karlsruhe wurde den Mitgliedern der Gemeinde Epfenbach die Neugründung unterbreitet. Die Gemeindeglieder aus Eschelbronn wurden im Rahmen eines Gottesdienstes am 25.01.2017 über die zukünftigen Pläne informiert. Die Gläubigen der beiden Gemeinden Epfenbach und Eschelbronn werden sich ab dem Sonntag, den 26. Februar 2017 gemeinsam am Standort Eschelbronn einfinden. Den letzten Gottesdienst in der Gemeinde Epfenbach feiert die Kirchengemeinde am Mittwoch, den 22. Februar mit Apostel Herbert Bansbach. Damit beginnt nach der langjährigen guten Nachbarschaft eine neue Ära des Miteinanders für die Gemeindeglieder aus den bisherigen Gemeinden. Schon seit vielen Jahren verrichten die Gläubigen beider Gemeinden gemeinsame Aktivitäten.

Bereits seit einigen Monaten treffen sich die Sänger der Gemeindechöre zu gemeinsamen Chorproben, sodass man sich nun dazu entschloss die beiden Gemeinden zusammenzuführen um weiterhin eine starke Gemeinde bilden zu können. „Mit der Fusion werden wir einen wichtigen Schritt weiter gekommen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Gemeindestruktur in der Region“ erklärte Bezirksältester Helmut Hoffmann, Leiter des Kirchenbezirkes Eberbach. „Künftig wird die - ausschließlich ehrenamtlich verrichtete - Arbeit auf mehr Schultern verteilt und in vielen Bereichen des Gemeindelebens wird von der Fusion profitiert.“ Als Vorsteher der neuen Gemeinde wird Evangelist Karlheinz Mahder beauftragt. Bereits seit 1998 leitet er die Gemeinde Epfenbach. Der bisherige Vorsteher der Gemeinde in Eschelbronn, Hans-Jürgen Stark, wird die frisch fusionierte Gemeinde weiterhin als Amtsträger begleiten.



**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit
dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

